

Bericht über die deutschen Crossmeisterschaften in Sindelfingen am 07.03.2020

Von der U18 bis zu den Aktiven, von 4,4 bis 9,9 Kilometer: In Sindelfingen wurden am Samstag die Deutschen Meister 2020 im Crosslauf ermittelt. Die Läufer maßen sich auf einem Kurs, der durch das Badezentrum von Sindelfingen führte. Eine ungewöhnliche Kulisse - aber viel Spannung für die Zuschauer, die den gesamten Streckenverlauf einsehen konnten. Die Läufer hatten mit einem matschigen Kurs vorbei an Liegewiesen, Becken und Sprungturm zu kämpfen, der viel Kraft kostete. Im Rennen der männlichen U18 über 4 Runden oder 4,4 km liefen Darron John (TSG Balingen) und Felix Beck (LG Winterlingen). Beide gehören noch dem jüngeren Jahrgang der Altersklasse an. Sie starteten erstmals bei einer DM und durften erstmals mit einer Strecke dieser Qualität zurechtkommen. Von Beginn an im Mittelfeld liegend kämpften beide eine Zeit lang Kopf-an-Kopf, bevor sich Beck in der zweiten Rennhälfte etwas absetzen konnte. Am Ende stand für Beck der 55. Platz in 18:05 min, für John der 70. Rang in 18:37 min.

Bei der weiblichen U18 standen knapp 70 Läuferinnen an der Startlinie. Mit dabei war Lea Eberhardt (TSG Balingen). Nach dem Start testeten die Läuferinnen zunächst die Strecke über 4 Runden oder 4,4 km. Es ging verhalten los, bevor die Favoritinnen nach der ersten Runde das Tempo deutlich erhöhten und das bis dahin kompakte Feld auseinander zogen. Die Balingerin war hochmotiviert und kämpfte sich in der zweiten Rennhälfte Platz um Platz vor. Am Ende durfte sie sich über einen 37. Platz in 21:06 min freuen.

6,6 km standen für die 34 Läufer der M45 auf dem Programm. Tom Jessen (TSG Balingen) ließ sich die Schlammschlacht im Sindelfinger Freibad nicht entgehen. Nach zwei schnellen Startrunden büßte er zwar noch 4-5 Plätze bis ins Ziel ein, kam jedoch in 27:40 min auf den respektablen 15. Platz.

Bei den Senioren M50 startete ein Trio aus dem Zollernalbkreis. Uwe Beil vom TSV Hossingen lief ein gutes Rennen und nach 6,6 km als Erster des Trios auf dem 20. Platz ins Ziel. Alexander Paschke und Frank Stauß von der LG Winterlingen folgten auf den Rängen 34 und 37.

Nachdem die Kreiswaldlaufmeisterschaften in Winterlingen vom 14. März auf Mitte Oktober verlegt wurden, steht für die Läufer im Zollernalbkreis nun Mitte April die Regional-Waldlaufmeisterschaft im Kalender.